

**Amt Brück**  
**- Der Amtsdirektor -**

**Sitzungsvorlage Mitteilung**  
Gemeinde Borkwalde

Eingang im Sitzungsbüro: 12.11.2025

Beschluss-Nr.: Bw-30-125/25

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

zu behandeln in:

Datum: 30.10.2025

öffentlicher Sitzung

Version: 1

nicht öffentl. Sitzung

**An** (Ausschuss/Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevorvertretung)

**Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Ortsentwicklung,**

Betreff: Sanierung Kita – Erfahrungen aus Kita Borkheide

**Darstellung des Vorganges:** In der Kita „Regenbogen“ gibt es seit längerer Zeit Probleme mit Undichtigkeiten des Daches. Hauptsächlich bei Starkregen ist mit eindringendem Regenwasser zu rechnen. Oftmals ist eine Reparatur schwierig, da diese Undichtigkeiten selten an der Stelle des Daches auftreten, wo in den Räumlichkeiten der Wasserschaden sichtbar ist. Daher ist angedacht das Dach nach nunmehr 25 Jahren Bestand der Kita zu sanieren. In diesem Zuge soll das Dach gleich energetisch betrachtet und saniert werden. Bei der Kita „Sonnenschein“ in Borkheide gibt es ähnliche Probleme, da diese annähernd baugleich ist. Durch hinzuziehen eines Energieeffizienzexperten konnten hier auch Fördermittel akquiriert werden. Dies ist für die Kita „Regenbogen“ ebenfalls angedacht. Im Zuge der Arbeiten in Borkheide ist aufgefallen, dass die Fassade im Dachbereich stark verrottet ist. Dies wird in der Kita-Borkwalde höchstwahrscheinlich auch der Fall sein.

Die Sanierungsmaßnahme in Borkheide umfasst rund 500.000,- Euro (Kostenberechnung Planungsbüro) Und wurde um den Haushalt nicht jährlich punktuell zu belasten in zwei grobteilige Bauabschnitte aufgeteilt um eine leichte finanzielle Entspannung im Haushalt zu erzielen. Selbiges Verfahren könnte für die Sanierung der Kita „Regenbogen“ angewandt werden. In Borkheide ist der erste Bauabschnitt (Flachdachbereich über dem Atrium) bereits fast abgeschlossen. Während des zweiten Bauabschnittes wird der mit Ziegeln eingedeckte Dachbereich saniert. Zwischenzeitlich wird die verrottete Fassade im Dachbereich instandgesetzt.

Im Vorfeld wurden die Eltern der Kinder auf die Baumaßnahme hingewiesen. Es gab seitens des Kitapersonals und den Eltern keinerlei Beschwerden. Die ausführenden Firmen achteten darauf, dass in den Mittagsstunden lärmintensive Arbeiten vermieden wurden und somit der Mittagsschlaf der Kinder ungestört blieb.

\_\_\_\_\_  
Amtsleiter / Datum

\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor / Datum